

UNSCHULDIG

"STILLE NACHT"

ANTONIA ROTHE

TEASER

1. INT. GEFÄNGNIS, GANG ZWISCHEN DEN STATIONEN - TAG

THORBEN SCHULZE (22) und seine Mitgefangenen auf dem Weg zum Speisesaal. Thorben sieht gut aus, wirkt aber schlaksig und unbeholfen. Der bullige Proll hinter Thorben tritt ihm grob gegen den Unterschenkel. Thorben stolpert, die anderen grinsen. Thorben rettet sich ängstlich neben einen Beamten.

DR. ANNA WINTER (V.O.)
Thorben Schulze, heute 22. Seit 2 Jahren in Haft...

2. INT. ANWALTSBÜRO DR. ANNA WINTER - TAG

Anna heftet Fotos an die Tafel: Ein Bild von Thorben...

DR. ANNA WINTER
...verurteilt zu 5 Jahren wegen Totschlags an Astrid Engelmann.

... und ein Bild von Astrid Engelmann.

3. INT. KLINIK, STATIONSFLUR -NACHT-FLASHBACK-VOR ZWEI JAHREN

Stationsschwester ASTRID ENGELMANN (29) geht über den weihnachtlich dekorierten Flur. Die Station ist leer, nur RAIMUND NEUMANN (33) und KARL KREYE (42) spielen in der Sesselgruppe Autoquartett. Astrid tritt zu ihnen, zeigt freundlich auf die Uhr. Die beiden gehen in ihre Zimmer, Astrid schließt hinter ihnen die Türen ab. (Die Türen haben Kontroll-Fenster.) Astrid schaut in ein weiteres Patientenzimmer. Dort ordnet DANIEL RENNER (26, graues Hemd) seine Briefmarkensammlung. Astrid lächelt ihm zu, seine Tür lässt sie offen. Sie löscht das Flurlicht und öffnet mit ihrem Schlüssel den Personalraum.

4. INT. KLINIK, PERSONALRAUM -NACHT-FLASHBACK-VOR ZWEI JAHREN

Im Personalraum wartet THORBEN SCHULZE (20).

DR. ANNA WINTER (V.O.)
Thorben Schulze leistete seinen Zivildienst auf der Station, die Astrid Engelmann leitete.

Kerzen brennen, auf dem Tisch steht eine Flasche Champagner. Astrid schließt die Tür, die beiden fallen sich in die Arme.

DR. ANNA WINTER (V.O.) (CONT'D)

Die beiden hatten schon seit 4 Wochen eine Affäre. Damit sie niemand stören kann, hat Astrid Engelmann die Patienten, die Ärger machen könnten, eingeschlossen.

5. INT. ANWALTSBÜRO DR. ANNA WINTER - TAG

Das Team sitzt Anna gegenüber.

SEBASTIAN KRÜGER
... was eigentlich verboten ist.

Anna nickt.

6. INT - KLINIK, PERSONALRAUM-NACHT-FLASHBACK-VOR ZWEI JAHREN

Astrid und Thorben liegen nackt und bereits angetrunken auf dem Sofa und trinken den Rest Champagner aus der Flasche.

THORBEN SCHULZE
Ich hoffe, du hast morgen nichts vor. Meine Eltern wollen dich kennen lernen. Es gibt Gänsebraten.

Astrid lacht auf.

ASTRID ENGELMANN
Das ist ja wohl nicht dein Ernst!

THORBEN SCHULZE
Warum denn nicht? Ich liebe dich!

Astrid streicht ihm über die Wange wie einem kleinen Jungen.

ASTRID ENGELMANN
Sehr niedlich. Aber das kann ich echt nicht brauchen.

THORBEN SCHULZE
(aggressiver)
Ist es zuviel verlangt, einen Abend mit meinen Eltern zu verbringen?!

ASTRID ENGELMANN
Ich setz mich bestimmt nicht zu deiner Mutter an den Küchentisch und spiele Schwiegertochter!

Thorben richtet sich empört auf.

MONTAGE: Astrid wendet sich herablassend von Thorben ab./ Er fährt sie wütend an./ Sie steht auf, beginnt sich wieder anzukleiden, zieht ihren Kittel an./ Er will sie festhalten, sie wehrt sich, beide schreien einander an. Darüber:

DR. ANNA WINTER (V.O.)

Gegen Thorben gab es schon mal eine Anzeige wegen Körperverletzung. Mit 15 hat er betrunken in einer Disco randaliert und den Türsteher krankenhaushausreif geschlagen.

Thorben greift nach der Champagnerflasche und schlägt Astrid damit gegen die Schläfe. Astrid fällt auf die Couch, beginnt aus Mund und Nase zu bluten. Thorben starrt sie entsetzt an, sinkt neben sie, umarmt fassungslos ihren reglosen Körper.

7. INT. ANWALTSBÜRO DR. ANNA WINTER - TAG

Anna legt die Akte auf den Tisch.

DR. ANNA WINTER

Thorben wurde schlafend neben ihr gefunden. Er sagt, er sei nach dem Sex betrunken eingeschlafen und am Morgen neben der Leiche aufgewacht.

MARCO LORENZ

Na dann Merry Christmas.

Anna heftet drei weitere Fotos an: Raimund, Karl und Daniel.

DR. ANNA WINTER

Außer ihm, Frau Engelmann und diesen drei Patienten war die Station leer.

Sie streicht die Fotos von Raimund und Karl durch.

DR. ANNA WINTER (CONT'D)

Die zwei potentiell gewalttätigen Patienten waren eingeschlossen, die Schlüssel befanden sich in Astrid Engelmanns Kitteltasche. Der dritte kommt wegen seiner Krankheit nicht als Täter in Frage.

Sie streicht auch Daniels Bild durch. Sebastian hat inzwischen in der Akte geblättert.

SEBASTIAN KRÜGER

Er vermeidet jeden physischen Kontakt zu anderen Menschen.

ISABELLA PRADO FALCON

Er kann keine Menschen anfassen?!

SEBASTIAN KRÜGER

Eine Zwangsstörung.

MARCO LORENZ

Kann jemand von außen gekommen sein?

DR. ANNA WINTER

Nein. Man kommt nur mit einem Sicherheitsschlüssel auf die Station und in den Personalraum. Von den Schlüsseln existieren nur zwei Stück. Einen trug Frau Engelmann bei sich. Der andere gehört dem Klinikleiter Dr. Füssler und lag im Safe in dessen Büro.

Sebastian hat weiter in der Akte gelesen.

SEBASTIAN KRÜGER

Und Dr. Füssler selbst saß zum Tatzeitpunkt in der Messe.

HELMUT/DR. MANFRED FÜSSLER

Und das ist gelogen.

Erst jetzt sehen wir, dass an Annas Schreibtisch ein Mann sitzt: HELMUT alias DR. MANFRED FÜSSLER (37).

Helmut schlüpft in verschiedene Rollen, hat aber immer eine Tasche dabei, die jeweils zur imitierten Person passt. So trägt er als Dr. Füssler eine Arzttasche und als Marco eine Marco-typische Tasche (oder Rucksack) bei sich. Wenn Helmut keine andere Person spielt, hat er seine rote Lunchbox dabei.

Die Situation ist ihm sichtlich unangenehm. Er räuspert sich

HELMUT/DR. MANFRED FÜSSLER (CONT'D)

De facto war ich nicht die ganze Zeit in der Messe.

DR. ANNA WINTER

Dr. Füssler ist zur Tatzeit in der Klinik gewesen.

MARCO LORENZ

Während des Gottesdienstes?

SEBASTIAN KRÜGER

Warum steht das hier nirgends?

HELMUT/DR. MANFRED FÜSSLER

Es ist mir peinlich, ich habe ein kleines Medikamentenproblem, Sie verstehen? Ich brauchte Nachschub.

(beat)

Als ich die Treppe hoch kam, sah ich einen fremden Mann die Station verlassen. Dieser Mann muss Astrids Mörder sein!

ENDE TEASER

1. AKT

1. INT. GEFÄNGNIS, BESUCHERRAUM - TAG

Thorben betrachtet angestrengt die grobe Skizze eines Mannes

THORBEN SCHULZE
Gibt es denn kein Bild vom Gesicht?

DR. ANNA WINTER
Nein. Dr. Füssler hat das Gesicht des Mannes nicht richtig gesehen.

Thorben schiebt frustriert das Bild von sich.

DR. ANNA WINTER (CONT'D)
Ist Ihnen inzwischen noch irgendwas anderes eingefallen?

THORBEN SCHULZE
Nein! Als ich eingeschlafen bin, lag sie noch neben mir. Lebendig!
Wir wollten Weihnachten feiern! Ich wollte sie meinen Eltern
vorstellen! Wir waren glücklich!

DR. ANNA WINTER
Ihr Mitbewohner hat ausgesagt, dass sie sich da nicht ganz einig
waren.

THORBEN SCHULZE
Astrid war nur vorsichtig. Hatte Angst, dass ich alles zu ernst
nehme. Aber man kann die Liebe doch nicht zu ernst nehmen,
oder?!

DR. ANNA WINTER
Frau Engelmann muss dem Mann die Tür geöffnet haben. Leider
gibt es nur einen möglichen Zeugen: Daniel Renner. Die anderen
hatte Frau Engelmann ja eingeschlossen.

THORBEN SCHULZE
Sie wollte, dass uns keiner stört. Obwohl ich immer dachte, sie sagt
das nur so. Dass sie die einsperrt.

DR. ANNA WINTER
Dr. Füssler sagt, es gab gewisse Gerüchte über Astrid Engelmann.

THORBEN SCHULZE
Der Arsch! Sie war echt okay!

2. INT. WEG AN UND HINTER DER KLINIK - TAG

Anna, Marco und Dr. Füssler auf dem Weg zur Klinik. Sie gehen an der Klinikmauer entlang. (Marco trägt eine Mütze.)

HELMUT/DR. MANFRED FÜSSLER

Es ist ehrenhaft, dass er Astrid verteidigt, aber er hat Unrecht. Sie war keine gute Schwester.

Helmut/Füssler biegt auf einen Trampelpfad an der Rückseite der Mauer ein. Anna und Marco folgen ihm irritiert.

HELMUT/DR. MANFRED FÜSSLER (CONT'D)

Es sieht besser niemand, dass ich Sie einschleuse, Sie verstehen?

Er drückt ein fast zugewachsenes Tor auf und bedeutet Anna, voran zu gehen. Sie betreten einen verwilderten Garten. Marco bekommt plötzlich Atemnot, er schnappt nach Luft.

HELMUT/DR. MANFRED FÜSSLER (CONT'D)

Brauchen Sie Hilfe?

MARCO LORENZ

Kümmern Sie sich gar nicht drum.

Er beruhigt sich. Helmut/Füssler lotst die beiden durch den Garten und öffnet am anderen Ende wieder ein Tor. Plötzlich stehen sie im Garten der Klinik. Ein Hof schließt sich an. Dort fegt ein schwächlicher Mann im blauen Hemd die Gehwege.

HELMUT/DR. MANFRED FÜSSLER

Das ist er.

Drei Patienten entdecken Helmut/Füssler. Sie kommen und begrüßen ihn, einer umarmt ihn. Er lächelt entschuldigend.

3. INT. KLINIK, HOF - TAG

Anna und Marco überqueren den Hof. Ein Mann mustert Anna neugierig und sieht schnell weg, als sie den Blick erwidert.

MARCO LORENZ

Gruselig, oder?

DR. ANNA WINTER

Na das sagt der Richtige!

MARCO LORENZ

Hast du gesehen, wie der guckt?!

DR. ANNA WINTER

Ach ja. Jemand der mir nachschaut, muss natürlich irre sein!

In diesem Moment hebt der Mann eine Handvoll Erde auf, wirft sie nach Anna und rennt weg. Marco grinst. Anna funkelt ihn an und säubert sich zähneknirschend. Sie erreichen Daniel.

DR. ANNA WINTER (CONT'D)

Hallo, Herr Renner...

Daniel unterbricht sein Fegen nicht, ignoriert die beiden.

DR. ANNA WINTER (CONT'D)

Wir möchten gern ein paar Fragen stellen. Über Frau Engelmann.

Daniel fegt schneller, kehrt immer die selbe Betonplatte.

DR. ANNA WINTER (CONT'D)

Erinnern Sie sich an die Nacht, in der Schwester Astrid... starb?

Er fegt hektisch, entfernt sich dabei ängstlich von ihnen.

MARCO LORENZ

Wir wollen nur was fragen, okay?

Beruhigend fasst er Daniels Arm. Der reißt sich los, säubert panisch seinen Ärmel. Marco und Anna wechseln einen ratlosen Blick. Plötzlich kommt Helmut/Füssler über den Hof geeilt.

HELMUT/DR. MANFRED FÜSSLER

Wir müssen sofort gehen!

Die Patienten sind verschwunden. Der Hof ist von Pflegern umstellt, die sich langsam nähern. Helmut/Füssler sieht sich verzweifelt um, da wird er auch schon gepackt und vom Hof geschleppt. Anna und Marco sind fassungslos.

4. INT. KLINIK, FOYER - TAG

Ein Pfleger bringt Marco und Anna ins Foyer. Der Herr, der dort wartet, hat äußerlich kaum Ähnlichkeit mit Füssler. (Seinen Tonfall und seine Gesten erkennt man jedoch nach Helmut's Darstellung wieder.) Anna geht furchend auf ihn zu.

DR. ANNA WINTER

Dr. Anna Winter. Darf ich fragen, was hier vor sich geht?

DR. MANFRED FÜSSLER (52) glättet mit zwei Fingern sein Haar.

DR. MANFRED FÜSSLER

Ich schätze, die Frage steht mir zu! Prof. Dr. Füssler, guten Tag.

Anna und Marco sind völlig perplex.

MARCO LORENZ
Sie sind Dr. Füssler?!

DR. MANFRED FÜSSLER
Wenn Sie erlauben? Sie sind gerade in meine Klinik eingebrochen.

DR. ANNA WINTER
Dr. Füssler hat uns...

Sie unterbricht verwirrt. Füssler lächelt abschätzig.

DR. MANFRED FÜSSLER
Sie sind auf einen ehemaligen Patienten reingefallen. Helmut Stade.
Er imitiert gern andere Menschen. Hätten Sie nachgedacht, wäre
Ihnen klar geworden, dass er für einen "Professor Doktor" und
Klinikleiter etwas zu jung ist.

Marco beherrscht sich mühsam. Anna bleibt freundlich.

DR. ANNA WINTER
Ihr Imitator war sehr überzeugend.

DR. MANFRED FÜSSLER
Sie sind unbefugt eingedrungen. De facto ist das Hausfriedensbruch.

MARCO LORENZ
Hat er sich bald genug aufgegeilt?!

Anna wirft Marco einen beschwichtigenden Blick zu. Füssler übergeht Marcos Attacke souverän,
spricht nur zu Anna.

DR. MANFRED FÜSSLER
Sie haben einen meiner Patienten schwer verstört.

DR. ANNA WINTER
Das war nicht unsere Absicht. Wir ermitteln im Fall Engelmann...

DR. MANFRED FÜSSLER
(leicht amüsiert)
Mit Herrn Stade als Auftraggeber? Kann er denn ihre Rechnung
zahlen?

DR. ANNA WINTER
Unser Mandant ist Herr Schulze. Er sitzt womöglich unschuldig in
Haft.

Marco verfolgt den Wortwechsel ungehalten, würde am liebsten gehen. Füssler glättet demonstrativ gelangweilt sein Haar.

DR. MANFRED FÜSSLER

Ganz sicher nicht. Es gab nämlich schon Ermittlungen. Sie können also jetzt getrost nach Hause gehen.

Marco macht auf dem Absatz kehrt und geht wütend hinaus.

5. EXT. STRASSE VOR DER KLINIK - TAG

Anna hat Mühe, Marco einzuholen.

DR. ANNA WINTER

Wie konnte uns das passieren? Wir standen da wie Idioten!

MARCO LORENZ

Wenn du deine Klienten nicht mal überprüfst!

Anna steigt ins Auto, knallt die Tür zu. Marco steigt auf seiner Seite ein, knallt auch die Tür. Anna startet wütend den Motor. Plötzlich steht Helmut vor dem Auto. Anna bremst. Marco springt aus dem Auto, packt Helmut.

MARCO LORENZ (CONT'D)

Sag mal, was war das denn?!

HELMUT

Okay, okay. Ich bin nicht Füssler.

MARCO LORENZ

Ach wirklich?! Und der Rest?

HELMUT

(kleinlaut)

Ich hab auch keinen fremden Mann gesehen, falls du das meinst...
Aber Thorben ist mein bester Freund, ich musste ihm doch helfen!

Marco nickt, lässt Helmut los und geht zum Auto zurück.

HELMUT (CONT'D)

Aber sonst stimmt alles. Wirklich!

Marco steigt ins Auto. Helmut ist schon wieder obenauf.

HELMUT (CONT'D)

Mir ist jetzt alles klar! Füssler hat was mit dem Mord zu tun!

Marco grüßt nur lakonisch und schließt die Autotür.

HELMUT (CONT'D)
Er war echt nicht in der Kirche!

Anna lässt den Motor wieder an. Helmut wird lauter:

HELMUT (CONT'D)
Ich kenn einen, der kanns bezeugen!

Anna gibt Gas, das Auto fährt davon. Helmut brüllt hinterher

HELMUT (CONT'D)
Füssler hat kein Alibi!!